

1. Angaben über das Erzeugnis

1.1. Geltungsbereich, Abmessungen

Diese Benutzerinformation gilt für

- die EWE-Standrohr-Prüfanlage für Standrohre DN 80,
Artikelnummer: 3903050

Die Standrohr-Prüfanlage ist zur Prüfung und Desinfektion von Standrohren vorgesehen. Zum ordnungsgemäßen Betrieb sind ein Anschluss an das Trinkwassernetz mit maximalem Betriebsdruck von 6 bar sowie ein Ablauf in die Kanalisation zur Entsorgung der Prüfflüssigkeit notwendig.

Ein Stromanschluss wird nicht benötigt.

Die Anlage ist ausgelegt für den Transport mit einem Hubwagen.

- Breite: 795 mm
- Höhe: 725 mm
- Tiefe: 515 mm

1.2 Anschrift des Herstellers

Wilhelm EWE GmbH & Co. KG

Volkmaroder Straße 19

D-38104 Braunschweig

Tel.: +49 (0)5 31 37 00 50

Fax: +49 (0)5 31 37 00 555

E-Mail: info@ewe-armaturen.de

www.ewe-armaturen.de

2. Sicherheitshinweise

2.1. Anlage

Die Benutzerinformation ist vor Inbetriebnahme zu lesen.

Der maximale Betriebsdruck der Anlage ist 6 bar. Gegebenenfalls ist ein Druckminderer vorzusehen.

Der Trinkwasseranschlusspunkt ist entsprechend DIN EN 1717 und bei der Verwendung von EWE-Desinfekt für Standrohr-Prüfanlage entsprechend der Flüssigkeitskategorie 3 abzusichern.

Die Anlage ist standsicher aufzustellen.

Die Anlage ist vor ihrer Inbetriebnahme auf Beschädigungen zu überprüfen. Der Rückflussverhinderer ist zu kontrollieren.

2.2. Dosierpumpe

Die Dosierpumpe ist werkseitig auf eine 1%ige Lösung eingestellt. In Verbindung mit EWE-Desinfekt für Standrohr-Prüfanlage ist diese Einstellung optimal und muß nicht geändert werden. Bei anderen Konzentrationen verändern sich die Desinfektionszeiten.

2.3. Desinfektionsvorgang

Die Anlage nur verwenden mit EWE-Desinfekt für Standrohr-Prüfanlage oder einer Desinfektionslösung mit H₂O₂ und Silber mit einer Maximalkonzentration von 8%.

Die Sicherheitsdatenblätter und Benutzerinformationen des jeweiligen Desinfektionsmittels sind zu beachten.

3. Inbetriebnahme der Anlage

3.1. Anschluss der Anlage

1. Schlauch mit Filter ist auf die notwendige Länge zu kürzen und an die Dosierpumpe anzuschließen.
Der Kanister ist in die vorgesehene Halterung zu stellen.
2. Ein Abwasserschlauch wird mit dem Auslass der Anlage verbunden.
Das freie Schlauchende in einen geeigneten Ablauf führen.
3. Die Trinkwasser-Abgabestelle wird mittels eines Trinkwasserschlauches mit dem Zulauf der Anlage verbunden. (DIN EN 1717 ist zu beachten.)

4. Betriebsarten: Desinfektionsbetrieb, Prüfbetrieb

- 4.1 Für den Prüfbetrieb ohne Desinfektionszusatz ist darauf zu achten, dass alle Kugelhähne gemäß S.02, Abb. 4.1 stehen.
- 4.2 Für den Desinfektionsbetrieb ist darauf zu achten, dass alle Kugelhähne gemäß S.02, Abb. 4.2 stehen.

Die Anlage ist betriebsbereit.

Siehe auch Anleitung für den Anschluss der Anlage Seite 2.

3.2. Betrieb der Anlage

1. Vor Aufbau des Standrohres Dichtung mit geeignetem Mittel reinigen und desinfizieren.
2. Standrohr aufbauen. Alle Auslaufventile des Standrohres schließen.
3. Am zu prüfenden Auslaufventil Schlauch anschließen.
Zulauf des Trinkwasseranschlusses öffnen.
Das zu prüfende Auslaufventil am Standrohr langsam öffnen.
Der Reihe nach mit allen Auslaufventilen so verfahren.
4. Bei Desinfektionsbetrieb kann das Desinfektionsmittel mit entsprechendem Teststreifen nachgewiesen werden.
Bei Blaufärbung ist das Desinfektionsmittel im Prüfwasser bestätigt.
5. Zulauf des Trinkwasseranschlusses schließen.
6. Das Standrohr kann demontiert und eingelagert werden. Eine vollständige Desinfektion wird durch die Benetzung mit EWE-Desinfekt für Standrohr-Prüfanlagen nach 30 min. erreicht. (siehe auch Pkt. 2.2.)
Nach dieser Einwirkzeit oder Trocknung braucht nicht nachgespült werden.
Zur Einlagerung des Standrohres empfehlen wir den Verschluss aller Öffnungen.

Siehe auch Anleitung für den Betrieb der Anlage Seite 3.

3.2. Fehlersuche

Desinfektion nicht nachweisbar

(kein Betriebsgeräusch der Pumpe hörbar):

- richtige Position des Stellhebels auf der Dosierpumpe, siehe S. 03
- richtige Stellung der Kugelhähne prüfen, siehe S. 02
- Füllgrad des Desinfekt-Kanisters prüfen.
- Schlauchanschluss der Pumpe zum Kanister prüfen.
- Filter im Kanister prüfen.

Für weiterführende Informationen bzgl. der Pumpe bitte die beiliegende Installations- und Bedienungsanleitung beachten.

4. Betriebsmittel/ Stoffe

- EWE-Desinfekt für Standrohr-Prüfanlage, 10 kg Kanister, Artnr: 9002014
- Teststreifen für EWE-Desinfekt, 100 Stück/ Packung, Artnr: 9002015



Der Schlauch mit Filter ist auf die notwendige Länge zu kürzen und an die Dosierpumpe anzuschließen.
Der Kanister ist in die vorgesehene Halterung zu stellen.



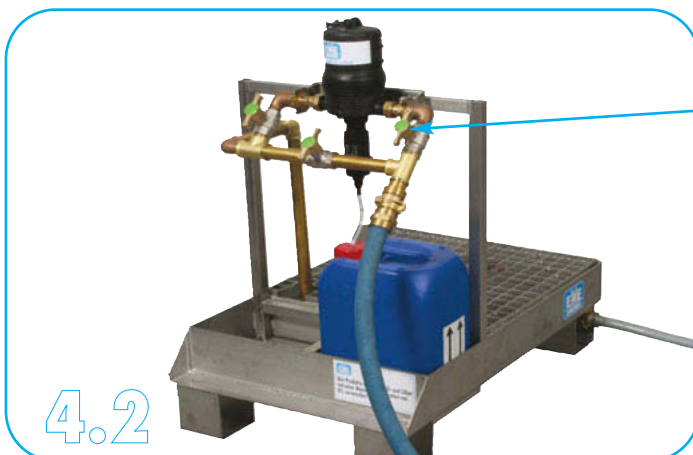
Ein Abwasserschlauch wird mit dem Auslass der Anlage verbunden.
Das freie Schlauchende in einen geeigneten Ablauf führen.



Die Trinkwasser-Abgabestelle wird mittels eines Trinkwasserschlauches mit dem Zulauf in der Anlage verbunden. (DIN EN 1717 ist zu beachten)



Für den Prüfbetrieb ohne Desinfektionszusatz ist darauf zu achten, dass alle Kugelhahngriffe waagrecht stehen.



Für den Desinfektionsbetrieb ist darauf zu achten, dass alle Kugelhahngriffe senkrecht stehen.

Benutzerinformation für EWE-Standrohr-Prüfanlage - Betrieb der Anlage

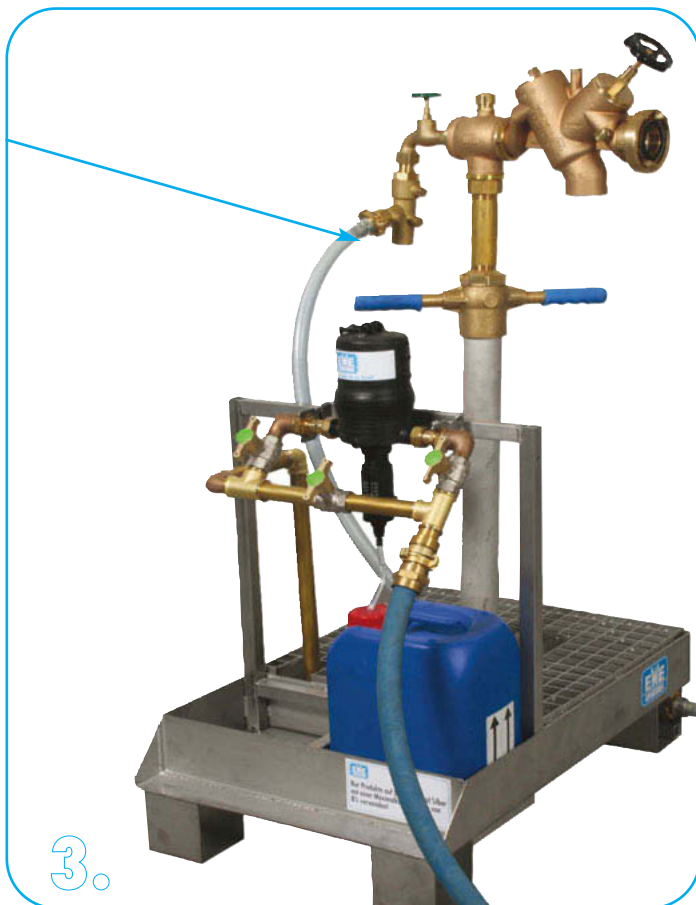
Ausgabe 04/2010



1. Vor Aufbau des Standrohres Dichtung mit geeignetem Mittel reinigen und desinfizieren. (z.B. mit EWE-Armaturen-Desinfekt)



2. Standrohr aufbauen. Alle Auslaufventile des Standrohres schließen.



3. Am zu prüfenden Auslaufventil Schlauch anschließen. Zulauf des Trinkwasseranschlusses öffnen. Das zu prüfende Auslaufventil am Standrohr langsam öffnen. Der Reihe nach mit allen Auslaufventilen so verfahren.



4. Bei Desinfektionsbetrieb kann das Desinfektionsmittel mit entsprechendem Teststreifen nachgewiesen werden. Bei Blaufärbung ist das Desinfektionsmittel im Prüfwasser bestätigt.



Stellhebel in „on“-Stellung

Fehlersuche:
Richtige Position des Stellhebels auf der Dosierpumpe prüfen.

Weiteres Zubehör für die Prüfung und Desinfektion von Standrohren finden Sie in unserem Prospekt „EWE-Standrohr-Prüfanlage“.

Weitere Informationen auf: www.ewe-armaturen.de

1. Angaben über das Erzeugnis

1.1. Geltungsbereich, Abmessungen

Diese Benutzerinformation gilt für

- für EWE-Desinfekt für Standrohr-Prüfanlage
10 kg Kanister, Artikelnummer: 9002014

EWE-Desinfekt für Standrohr-Prüfanlage ist ein hochwirksames Flächen-desinfektionsmittel gegen Bakterien, Viren, Biofilme und Schimmelpilze. Einwirkzeit von 30 min bei einer Dosierung von 1%.

1.2 Anschrift des Herstellers

Wilhelm EWE GmbH & Co. KG

Volkmaroder Straße 19

D- 38104 Braunschweig

Fon: +49 (0)5 31 37 00 50

Fax: +49 (0)5 31 37 00 555

E-Mail: info@ewe-armaturen.de

www.ewe-armaturen.de

2. Anwendungsgebiete

- ausschließlich für die Desinfektion von Standrohren oder ähnlichen Armaturen über die EWE-Standrohr-Prüfanlage mit Dosiereinrichtung

3. Eigenschaften

- universelle Verwendung für wasserbeständige Flächen,
- keine Geruchsbildung,
- lange Lagerfähigkeit,
- keine toxische Wirkung in der Anwendungskonzentration
- flüssig, enthält 7,99% Wasserstoffperoxid und Silber

Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet
Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:



Xi Reizend

R-Sätze: 36 Reizt die Augen.

5. Ökologie

Das EWE-Desinfekt für Standrohr-Prüfanlage zerfällt nach der Anwendung hauptsächlich in Wasser und Sauerstoff ($2H_2O_2 \rightarrow 2H_2O + O_2$).
Bitte beachten Sie das Sicherheitsdatenblatt.

6. Vorsichtsmaßnahmen

Nicht in die Augen sprühen. Von Kindern fernhalten.

7. Lagerung

Bei 5 - 25 Grad C° frostfrei lagern und nicht großer Hitze aussetzen.
Aufbewahrung nur im Originalgebinde. Lagerfähigkeit bei optimalen Bedingungen mind. zwei Jahre.

8. Verpackungseinheiten

- 10 kg-Kanister, Artikelnummer: 9002014

Unsere anwendungstechnischen Hinweise in Wort und Schrift beruhen auf umfangreichen Versuchen. Wir beraten nach bestem derzeitigen Wissen, jedoch insoweit unverbindlich, als Anwendung und Lagerhaltung außerhalb unserer direkten Einflussnahme liegen. Produktbeschreibungen bzw. Angaben über Eigenschaften der Präparate enthalten keine Aussagen über Haftung für etwaige Schäden. Für die jeweiligen Betriebsbedingungen sind unsere Angaben entsprechend anzupassen. Sicherheitsdatenblatt und Betriebsanweisungen sind zu beachten.